

# Eine Lanze fürs Ehrenamt gebrochen

Parchimer Region am Wochenende auf 8. Messe in Ludwigslust stark vertreten

## LUDWIGSLUST/PARCHIM

Freiwillig Engagierte legten auf der 8. Messe des Ehrenamtes in Ludwigslust einen tollen Auftritt hin: Unter den 56 Vereinen und Gruppen, die sich dort unter dem Motto „Sich engagieren – etwas bewegen“ präsentierten, waren auch Vertreter aus der Kreisstadt. Birgit Naxer von der Kontakt- und Informationsstelle für freiwilliges Engagement in Parchim (ZiP-Büro) findet es wichtig, auf solchen Ideentauschbörsen Flagge zu zeigen: Als Ehrenamtskoordinatorin ist sie im ZiP-Büro (ZiP steht für Zusammen in Parchim) Ansprechpartnerin für viele freiwillige Engagierte in der Kreisstadt. Seit 15 Jahren hat das Ehrenamt hier eine Netzwerkadresse. Der vereinsübergreifende Austausch wird in Parchim z. B. in „Großen Runden“ gepflegt. Die nächste findet am 23. März im Zinnhaus statt.

„Ob denn wirklich alles relementiert ist“, wollten Besucher am Stand des Parchimer Regionalverbands der Garten-



Am Stand des Baufördervereins von St. Marien Parchim gaben Prof. Hermann Brause (r.) und Hannelore Voigt Einblicke in ein Ehrenamt, das viel Puste verlangt. FOTOS: MICHAEL-GÜNTHER BÖLSCHKE



Den Regionalverband der Gartenfreunde Parchim präsentierten Cindy Schultz (l.) und Hans-Joachim Pellin (r.)

freunde wissen, angesichts der aktuellen Diskussion um Drittelteilung und mögliche Anbauvorschriften. Hier konnten der stellvertretende Regionalverbandsvorsitzende Hans-Joachim Pellin und die Geschäftsstellenleiterin Cindy Schultz beruhigen: In der öffentlichen Diskussion habe sich vieles hochgeschaukelt, was nicht den Tatsachen entspricht. Ein Besucher ließ sich sogar an Ort und Stelle für einen Garten vormerken. Gern „besichtigt“ wurden die Insektenhotels, außerdem hatten die Gartenfreunde verschiedene Nistkästen als Anschauungsmaterial im Gepäck.

## Messeauftritt in historischen Kostümen

Sympathisch trat auch der Heimatbund Parchim auf: Einige Mitstreiter präsentierten sich in historisch nachempfundenen Kostümen: Steffi Schröder trat als mittelalterliche Dame auf, Edda Schulz als Waschfrau aus Slate, ihr Mann Peter Schulz als Superintendent Johannes Riebling und Bärbel Rücker als Mecklenburger Trachtenfrau. Auf den Weg nach Ludwigslust machten sich ebenfalls Prof. Hermann Brause und Hannelore Voigt vom Bauförderverein St. Marien Parchim. „Wir wollen Kontakte pflegen, Führungen anbieten und zugleich die Arbeit des Eine-Welt-Ladens vorstellen, der von einem Freundeskreis betrieben wird“, sagt Hermann Brause. Nicht zuletzt erhofft sich der Parchimer, durch die Messe weitere Unterstützer des Vereins zu gewinnen, der Geld für die Sanierung der Backsteinkirche einwirbt.



Steffi Schröder, Edda Schulz, Peter Schulz und Bärbel Rücker finden Heimatgeschichte spannend und möchten das auch an andere weitergeben.

SVZ 10.3.15

Michael-Günther Bölschke